

HSC Schleswig erneut Deutscher Jugendfußballmeister

Am Samstag, den 20. Juni 2009 fand das Endspiel um die Deutsche Gehörlosen-Jugendmeisterschaft auf Großfeld bei der Jugend statt. Austragungsort war wie im Vorjahr die Hansestadt Bremen. Der HSC Schleswig gewann mit 5:3 (1:2) gegen den GTSV Essen.

Das Spiel wurde mit etwas Verspätung angepfiffen. Trotz Dauerregens war der Platz bespielbar. Die Schleswiger nahmen gleich zu Beginn des Spiels die Initiative und wurden belohnt, Dalibor Hrustic brachte einen Freistoß in den Essener Strafraum, wo der Schleswiger Kapitän Tobias Berg am höchsten sprang und mit dem Kopf das 1:0 erzielte. Danach brach das Spiel der Schleswiger plötzlich ein, wo sie innerhalb fünf Minuten nach zwei desolaten Abwehrfehlern zwei Gegentore kassierten. So ging es auch zur Halbzeit.

Die Schleswiger kamen wie verwandelt auf das Feld zurück, aufgerüttelt durch ihren Trainer Oliver Nissen. Tobias Berg erzielte nach einem sehr schönen Solo per Fernschuss das 2:2. Kurz darauf nutze Julian Tonat einen Torwartfehler des Essener Schlussmanns und staubte zum 3:2 ab. Das Spiel wurde nun einseitiger, es spielten fast nur noch die Schleswiger. Das 4:2 erzielte der Schleswiger Torjäger Stefan Rösler mit einem herrlichen Lupfer von der Strafraumgrenze. Die endgültige Entscheidung fiel mit dem 5:2 durch den jungen Jewan Hasso, welcher das leere Essener Tor traf nach einem Paß von Christof Jost. Essen konnte noch auf 5:3 verkürzen, dann aber war das Spiel zuende und großer Jubel bei den Schleswiger Jugendlichen.

Die Siegerehrung übernahm im Auftrag der Sparte Fußball im DGS für den verhinderten Technischen Leiter Jugend Josef Scheitle der Bremer David Süle, zugleich Landesfußballwart Nord. Ihm an dieser Stelle nochmals herzlichen Dank für die Organisation des Endspiels.

Oliver Nissen / David Süle / Dieter Wickert